

Kommunal – Information

01.08.2011

**kommunalpolitisches forum
Sachsen-Anhalt e.V**

www.kf-isa.de

[Mitglied werden](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

Inhalt

1. Themen

1.1 Daseinsvorsorge

1.2 Kommunen und Finanzkrise

1.3 Kommunales Recht und Rechtsprechung

1.4 Verschiedenes

2. Problemfelder aus Landtag und Landesregierung

3. Veranstaltungen

4. Veröffentlichungen

1.1 Daseinsvorsorge

[LINKE fordert bessere Rahmenbedingungen für Rekommunalisierungen](#)

Bürger wollen öffentliche Unternehmen zurück. In der von der Fraktion DIE LINKE beantragten Debatte im Bundestag fordert DIE LINKE eine verstärkte Rekommunalisierung anstelle der weiteren Privatisierung öffentlicher Aufgaben. [Der Berliner Wirtschaftssenator Harald Wolf hat den Antrag begründet.](#)

[Warendorfer Initiative will Energie-Infrastruktur in kommunaler Hand](#)

Die Debatte über den zukünftigen energiepolitischen Kurs der Republik lässt auch die Zahl der kommunalen Bürgerbegehren zum Thema wachsen. Seit dem 28. Mai 2011 sammelt laut der [Initiative „Mehr Demokratie“](#) eine [Bürgerinitiative in Warendorf](#) Unterschriften für eine Übernahme des lokalen Stromnetzes durch die kommunale Hand.

1.2 Kommunen und Finanzkrise

[Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige - Kommunen mahnen stärkere Finanzierung durch Länder an](#)

Kreise, Städte und Gemeinden dürfen nicht auf Kosten sitzen bleiben, weil die Länder ihrer – verfassungsgerichtlich bereits festgestellten – Finanzierungsverpflichtung nicht nachkommen. Die

Zuweisungen an die Kommunen dürfen nicht gekürzt, sondern müssen erhöht werden. [Die Kommunalen Spitzenverbände beziehen Stellung](#) zum KiFöG-Bericht.

Kommission (Gemeindefinanzkommission) beendet, Aufgabe weiter ungelöst

Anlässlich der heutigen Beendigung der Gemeindefinanzkommission fordert der Deutsche Landkreistag, dass die Arbeiten an einer strukturellen Verbesserung der kommunalen Finanzsituation intensiv weitergeführt werden. Präsident Landrat Hans Jörg Duppré sagte: **mehr...**

Entlastung der Kommunen teuer erkauf

So bitter nötig die finanzielle Entlastung der notleidenden Kommunen auch ist – sie ist teuer erkauf: Zur Gegenfinanzierung wird der Bund im gleichen Umfang ausgerechnet bei der Arbeitsförderung sparen. Ein Verschiebeparkplatz zu Gunsten der Steuerzahler und zu Lasten der Beitrag zahlenden Arbeitnehmer und Betriebe. Und natürlich zum Nachteil der Arbeitslosen, die dringend Unterstützung brauchen. [Hier geht es zu Erklärung des DGB.](#)

Aktuelle Studie: Sechs von zehn Behörden in Deutschland fehlt Geld

Die Finanznot der öffentlichen Verwaltung in Deutschland nimmt trotz konjunktureller Erholung und steigenden Steuereinnahmen ... ➔[mehr](#)

1.3 Kommunales Recht und Rechtsprechung

Bund muss Pläne zur Novelle des Abfallrechts korrigieren

Die [kommunalen Spitzenverbände und der Verband kommunaler Unternehmen \(VKU\)](#) begrüßen das heutige Votum des Bundesrates zur Novelle des Abfallrechts, die Verantwortung der Kommunen für die Hausmüllentsorgung nicht zu schwächen.

1.4 Verschiedenes

Arbeitsmappe Bürgerarbeit für kommunale Mandatsträger

Der Landesverband Hessen DIE LINKE hat für kommunale Mandatsträger eine [Arbeitsmappe zum Thema „Bürgerarbeit“](#) erstellt. Sie enthält eine allgemeine Information über Bürgerarbeit, die Position der LINKEN hierzu sowie Musteranfrage, -antrag und -pressemeldung.

Lebensqualität in kleinen Städten und Landgemeinden

Um Zukunftsperspektiven für Menschen in ländlich geprägten Räumen zu schaffen, hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die Initiative „Ländliche Infrastruktur“ ins Leben gerufen.

Aktuelle Befunde der BBSR-Umfrage sind in dem [BBSR-Bericht KOMPAKT 5/2011](#) nachzulesen.

Regionalentwicklung auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit: Aktuelle Ergebnisse des BBSR-Indikatorenkonzepts finden sich im [BBSR-Bericht KOMPAKT 4/2011](#)

Der neue Bundesfreiwilligendienst – Chance für Kommunen und das Gemeinwesen

Der zum 1. Juli 2011 startende Bundesfreiwilligendienst soll dem freiwilligen Engagement von Frauen und Männern aller ... ➔[mehr](#)

2. Problemfelder aus Landtag und Landesregierung

Harry Czeke zur „Europatauglichkeit des Landtages weiter ausbauen“

Wie schon in der vergangenen Legislaturperiode von unserer Fraktion rege betrieben, geht es uns heute erneut um die Frage, wie die Qualität der Mitgestaltung der Europapolitik durch den Landtag ausgebaut werden kann. Die... **MEHR**

Dr. Helga Paschke zur „Novellierung des Rettungsdienstgesetzes“

Gleich am Anfang sei gesagt: „Wir begrüßen die Begrüßung!“, wengleich wir es jetzt gehäuft mit solchen Anträgen der Koalition zu tun haben, einzelne Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag und auch Absichtserklärungen der... **MEHR**

Wulf Gallert zur „Personalpolitik der Landesregierung“

Ausgangspunkt unseres heutigen Antrages sind die Festlegungen zur Personalpolitik der Landesregierung im Koalitionsvertrag einschließlich der nun bekannt gewordenen anhängenden Protokollnotiz. Auf die Letztgenannte werden wir uns... **MEHR**

Sabine Dirlich zum „Moratorium zur Neustrukturierung der Beratungsstellenlandschaft“

Die Beratungsstellen in Sachsen-Anhalt seit Jahren immer wieder von Kürzungsabsichten bedroht, in nahezu jeder Haushaltsdebatte der vergangenen Jahre mussten sich die Träger der Beratungsstellen Versuchen erwehren, die Förderung... **MEHR**

Guido Henke zum „Wirtschaftlichkeitsnachweis von Öffentlich-Privaten-Partnerschaft-Modellen (ÖPP)“

Wie in der Antragsbegründung formuliert, stehen bis zum Haushaltsjahr 2016 wichtige Projekte auf Landes- und kommunaler Ebene unter Vorbehalt eines Effizienznachweises. Mit diesem Junktim ist die Landesregierung verpflichtet,... **MEHR**

Gerald Grünert zum Thema „Den kommunalen Finanzausgleich zukunftsfähig gestalten“

Nach Artikel 88 Absatz 1 der Landesverfassung hat das Land dafür zu sorgen, dass die Kommunen über Finanzmittel verfügen, die zur angemessenen Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich sind. Der Landtag der fünften Legislaturperiode... **MEHR**

3. Veranstaltungen

14.-16. September 2011

Lokale Gestaltungsoptionen am Übergang Schule-Beruf

Veranstalter: [Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.](#)

Ort: Erfurt

4. Veröffentlichungen

Kinder und Jugendliche für Kommunalpolitik interessieren

Werkzeugkoffer Planspiele und Kommunalcafé. Bausteine für Kommunalpolitik im Unterricht

Der Werkzeugkoffer Planspiele und Kommunal-Café ermöglicht eine handlungsorientierte Vermittlung von Kommunalpolitik im Unterricht. Er bietet Bausteine, um bereits bestehende Planspiele an die jeweilige Lernsituation anzupassen, eigene Planspiele zu entwickeln oder ein Kommunal-Café durchzuführen. Mehr Infos gibt es bei der [Bundeszentrale für politische Bildung](#)

Auf ein Wort: Extremismus.

Bildungsbroschüre des RLS-Referates Neonazismus und Strukturen/Ideologien der Ungleichwertigkeit zur so genannten «Extremismusklausel». Derzeit wird in Deutschland die so genannte Extremismusklausel kritisch diskutiert. Die problematische Forderung der Bundesregierung, die pauschal jedes Engagement gegen Neonazis, Alltagsrassismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit unter Verdacht stellt, hat eine Vorgeschichte. Denn spätestens mit dem Amtsantritt der schwarz-gelben Bundesregierung Ende 2009 wurden die Programme zur Stärkung von Zivilgesellschaft und zur Beratung und Unterstützung von Opfern rechter Gewalt geändert.

Handbuch "Barrierefreie Verkehrsraumgestaltung"

Das Handbuch informiert auf 173 Seiten umfassend über die Möglichkeiten der Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Straßen- und Verkehrsraumgestaltung in Bezug auf Barrierefreiheit. Es legt anschaulich dar, welche Planungsvorgaben die verschiedenen technischen Regelwerke für die barrierefreie Verkehrsraumgestaltung enthalten. Darüber hinaus werden gute Beispiele einer barrierefreien Umweltgestaltung behandelt, die sich in der einschlägigen Fachliteratur finden. [Das Handbuch kann als pdf.Datei heruntergeladen werden.](#)

Grundrechtebericht 2011 - Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland

Von Till Müller-Heidelberg, Ulrich Finckh, Elke Steven, Marei Pelzer, Martin Heiming, Martin Kutscha, Rolf Gössner, Ulrich Engelfried, Pascal Hase (Hrsg.) Fischer Taschenbuch Verlag, 2011, 250 Seiten, 9,99 Euro, ISBN 978-3-596-19171-0

Bereits zum 15. Mal dokumentiert der Grundrechte-Report Eingriffe in die Grund- und Freiheitsrechte in Deutschland. Die Palette der diesjährigen Themen ist breit: Gilt das Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum auch für Flüchtlinge? Bleibt der Bombeneinsatz von Kunduz ohne Konsequenzen? Welche Gefahren gehen vom Zensus 2011 aus? Haben kirchliche Arbeitnehmer keine Rechte? Welche Folgen hat die Abschaffung der Wehrpflicht? Sind unsere Wahlgesetze noch demokratisch? Der Grundrechte-Report 2011 behandelt schwerpunktmäßig das Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Freiheit in Deutschland. Der Grundrechte-Report ist ein gemeinsames Projekt von acht Bürgerrechtsorganisationen.

Entbehrliche der Bürgergesellschaft? - Sozial Benachteiligte und Engagement

Von Johanna Klatt, Franz Waltertranscript Verlag, 2011, 254 Seiten, 19,80 Euro, ISBN 978-3-8376-1789-4

Mitmachen, gestalten, sich für andere einsetzen - zivilgesellschaftliches Engagement hat viele Facetten. Und sie sind alle wichtig, denn die Beteiligung an der Bürgergesellschaft ist nicht zuletzt Beteiligung an der res publica. Die Form der Bürgergesellschaft hat sich in den letzten Jahren allerdings gewandelt: Informelle und flexible Aktivitäten werden gegenüber starren Mitgliedschaften bevorzugt. Doch ist bislang kaum versucht worden, die Perspektive sozial Benachteiligter einzunehmen. Dieses Buch beschäftigt sich daher mit der Teilhabe von Menschen mit geringem Einkommen und niedrigem Bildungsgrad an der modernen Bürgergesellschaft und zeigt: Auch hier gibt es zivilgesellschaftliches Engagement. Nur anders.

Regionalstrategie Daseinsvorsorge

[Denkanstöße für die Praxis](#)